

Epidemiologische Information für den Monat August 2021

(4 Meldewochen vom 02.08. – 29.08.2021)

Borreliose

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag mit 2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner in etwa auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwerts. In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. 11-mal wurde eine Hirnnervenlähmung und in einem Fall zusätzlich ein meningitischer Verlauf diagnostiziert. Weiterhin kamen je 5 arthritische Verläufe bzw. Radikuloneuritiden zur Meldung.

Campylobacter-Enteritis

Bei den Campylobacter-Infektionen war ein leichter Rückgang (- 9 %) der wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit (2,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (3,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese deutlich darunter. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im August wurden 24 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 23 und 91 Jahren (Median 77 Jahre). Eine 89-jährige Frau sowie ein 80 Jahre alter Mann verstarben an den Folgen der Infektion.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat August entfielen 2.564 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 16 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Anstieg um mehr als das 3-Fache gegenüber dem Vormonat Juli entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis unter 50-Jährigen (31 %) und der 20- bis unter 30-Jährigen (22 %). Der Anteil der Altersgruppe der über 70-Jährigen am Gesamtvorkommen lag bei 6,3 %.

Es verstarben 8 Männer und 6 Frauen im Alter zwischen 54 und 99 Jahren an den Folgen der Erkrankung. Ausbrüche wurden im Zusammenhang mit verschiedenen Reisen (7), aus Kindertagesstätten (4) und Seniorenheimen (4) sowie Restaurantbesuchen (2) und nach einer Vereinsfeier erfasst.

Creutzfeldt-Jakob-Krankheit CJK)

Die 3 im August übermittelten Fälle betrafen weibliche Patienten im Alter zwischen 62 und 87 Jahren. Die Diagnosestellung erfolgte aufgrund der ausgeprägten Symptomatik durch das Nationale Referenzzentrum. Eine 62-Jährige, die im Februar erste Symptome zeigte und stationär behandelt wurde, verstarb Mitte August an den Folgen der Infektion.

FSME

Bei den übermittelten Erkrankungen handelte es sich um einen 10 Jahre alten Jungen, einen 54-jährigen Mann sowie um einen 62 Jahre alten Mann, die stationär behandelt worden waren. Die Erwachsenen gaben an, sich während der Inkubationszeit lediglich im Wohnumfeld (LK Görlitz) aufgehalten zu haben. Zur möglichen Infektionsquelle des 10-Jährigen lagen bisher keine Informationen vor. Die Infektionen wurden serologisch bestätigt. Keiner der Patienten wies einen vollständigen FSME-Impfstatus auf.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Die übermittelten Fälle betrafen 2 Männer (66 und 86 Jahre alt) sowie eine 79-jährige Frau. Als vorherrschende Symptomatik wurde Fieber, Pneumonie sowie septische Arthritis angegeben. Der Nachweis von *Haemophilus influenzae*, darunter einmal Kapseltyp f gelang jeweils aus der Blutkultur.

Hepatitis E

Ein 86 Jahre alter Mann erkrankte akut mit Ikterus sowie erhöhten Transaminasen und musste stationär behandelt werden. Der Patient verstarb kurze Zeit später an den Folgen der Infektion. Es ergaben sich keine Hinweise auf die Infektionsquelle.

Herpes zoster

Von den 144 im August übermittelten Fällen wurde einer als an der Krankheit verstorben gemeldet. Es handelte sich hierbei um einen 71-jährigen Mann, der das klinische Bild einer Herpes zoster-Neuralgie zeigte und stationär behandelt wurde. Im weiteren Verlauf entwickelte er eine Enzephalitis und verstarb kurz darauf an den Folgen der Infektion. Aus Liquor erfolgte der Nachweis von Varizella Zoster-Virus.

Keuchhusten

Der einzige im Berichtsmonat übermittelte Fall betraf einen vollständig gegen Pertussis geimpften 3-jährigen Jungen.

Legionellose

Bei den 7 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um 4 Frauen und 3 Männer im Alter zwischen 59 und 89 Jahren. Die Patienten erkrankten mit Pneumonie. Eine 64-Jährige hatte sich vor Erkrankungsbeginn auf einer Urlaubsreise durch Italien befunden und sich in unterschiedlichen Hotels aufgehalten. Bei allen anderen Betroffenen ergaben sich keine Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Leptospirose

Bei den im August übermittelten Fällen handelte es sich um Männer im Alter von 30 und 66 Jahren, die unter allgemeinen Krankheitszeichen litten und stationär behandelt wurden. Mittels Antikörpernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert) gelang der Nachweis einer Infektion mit *Leptospira interrogans*. Es ergaben sich keine Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle.

Listeriose

Die einzige im August erfasste Listeriose betraf eine 83 Jahre alte Frau. Weitere Angaben lagen nicht vor.

Meningoenzephalitis, viral

Es wurden 7 durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Dabei handelte es sich um einen 4-jährigen Jungen sowie um Erwachsene im Alter zwischen 20 und 83 Jahren. Der Nachweis der Infektionen gelang jeweils aus Liquor.

Ein 71 Jahre alter Mann erkrankte mit dem klinischen Bild einer Herpes zoster-Neuralgie und wurde stationär behandelt. Im weiteren Verlauf entwickelte er eine Enzephalitis und verstarb kurz darauf an den Folgen der Infektion. Aus Liquor erfolgte der Nachweis von Varizella Zoster-Virus.

MRSA-Infektion, invasiv

Im Berichtsmonat wurden 5 Infektionen erfasst. Betroffen waren ein 7-jähriges Mädchen, ein 13-Jähriger sowie 2 Männer und eine Frau im Alter zwischen 24 und 67 Jahren. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 13 Infektionen sowie eine Kolonisation übermittelt. Betroffen waren ein männlicher Säugling, 6 Kinder zwischen 3 und 13 Jahren, 3 Jugendliche (14 bis 17 Jahre) sowie Erwachsene im Alter zwischen 24 und 85 Jahren. In 4 Fällen lag eine mögliche Auslandsexposition vor. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen sowie in 3 Fällen aus Blut der Patienten.

Nicht-Cholera-Vibrionen-Infektion

In diesem Jahr wurde erstmalig in der 32. KW 2020 eine *Vibrio vulnificus*-Wundinfektion bei einem 70-jährigen Mann nach dem Baden in der Ostsee in Bansin (Insel Usedom) diagnostiziert. Symptomatisch zeigte sich ein septischer Krankheitsverlauf, der eine stationäre Behandlung nötig werden ließ. Der Mann hatte nach eigenen Aussagen schon vor dem Urlaub eine offene Wunde am Bein, die zum Zeitpunkt des Ostsee-Aufenthaltes noch nicht vollständig abgeheilt war. Der Nachweis von *Vibrio vulnificus* gelang aus Blut.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen stieg im Berichtszeitraum um 16 % gegenüber dem Vormonat. Mit insgesamt 385 registrierten Fällen im August lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 2,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) und somit über dem 5-Jahresmittelwert (1,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es wurden 18 Häufungen aus 13 Kindertagesstätten und 5 Seniorenheimen erfasst. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 10 Fälle zur Meldung. Es handelte sich um ein einjähriges Mädchen sowie Erwachsene (5 Frauen, 4 Männer) im Alter zwischen 33 und 92 Jahren. Der Erregernachweis erfolgte bei den Betroffenen aus der Blutkultur bzw. bei 2 Patienten mit meningitischem Verlauf aus Liquor. Todesfälle wurden nicht übermittelt.

Pseudomonas aeruginosa-Nachweis⁴⁾

Im August wurden 13 Nachweise (3 Infektionen, 10 Kolonisationen) erfasst. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

Q-Fieber

Bei einem 40 Jahre alten Mann, der mit einem grippalen Infekt erkrankte, wurde serologisch eine Q-Fieber-Infektion diagnostiziert. Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle ergaben sich nicht.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat August 10 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 58 bis 88 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Aspergillus spp.	1	Pneumonie, Sepsis
Escherichia coli	1	Sepsis
Pseudomonas spp.	1	Pneumonie, respiratorische Insuffizienz
Staphylococcus spp.	5	Sepsis
Streptococcus spp.	2	Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im August 2021

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht August 2021 und kumulativer Stand 1. – 34. Meldewoche (MW) 2021

2021 – Stand 30.09.2021

2020 – Stand 01.03.2021

	August		kumulativ			
	31. - 34. MW 2021		1. - 34. MW 2021		1. - 34. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	1		6		13	
Adenovirus-Enteritis	61		360		647	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	35		352		804	
Adenovirus-Konjunktivitis	5		8		19	
Amöbenruhr	3		18		25	
Astrovirus-Enteritis	27		85		542	
Borreliose	316		1.119		1.196	
Campylobacter-Enteritis	476		2.815	1	2.764	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	263		2.660		2.975	
Clostridioides difficile-Enteritis	234		1.867		1.967	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	24	2	98	15	84	26
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	2.564	14	147.418	4.092	5.893	231
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	3	1	8	5	3	2
Denguefieber					10	
Diphtherie			3			
Echinokokkose			4		1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	12		54		55	
Enterobacterales-Nachweis ¹⁾	16		119		120	
Enterovirusinfektion	37		145		539	
Escherichia coli-Enteritis	90		440		416	
Frühsommer-Meningoenzephalitis	3		19		18	
Gasbrand					3	1
Giardiasis	15		91		111	
Gonorrhoe	62		515		455	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	181		1.585		1.461	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	3		9		22	3
Hantavirus-Erkrankung					1	
Hepatitis A			9	1	12	
Hepatitis B	19		144	1	137	1
Hepatitis C	14		112		120	
Hepatitis D			1		1	
Hepatitis E	25	1	167	1	187	
Herpes zoster	144	1	965	2	1.342	
Influenza	1		37		20.261	58
Keuchhusten	1		17		126	
Kryptosporidiose	22		68		56	
Legionellose	7		43	3	47	2
Leptospirose	2		3		1	
Listeriose	1		32		37	6
Malaria			6	1	6	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv					1	
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	5		41	1	69	7
CA ³⁾ -MRSA-Nachweis	14		57		59	
Mumps			3		2	

	August		kumulativ			
	31. - 34. MW 2021		1. - 34. MW 2021		1. - 34. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mycoplasma hominis-Infektion	97		941		684	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	20		128		548	
Nicht-Cholera-Vibrionen-Infektion	1		1			
Norovirus-Enteritis	385		1.520		2.861	4
Ornithose					3	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	118		524		276	
Paratyphus					3	
Parvovirus B19-Infektion	3		21		43	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	10		62	5	158	1
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ⁴⁾	13		94	2	88	1
Q-Fieber	1		1			
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	89		123		2.941	4
Rotavirus-Erkrankung	48		306		799	1
Röteln					1	
Salmonellose	57		335		439	
Scharlach	7		80		769	
Shigellose					9	
Skabies	4		51		76	
Syphilis	8		172		163	1
Toxoplasmose	1		13		24	
Tuberkulose	7		87		95	1
Tularämie			3		2	
Typhus abdominalis					3	
West-Nil-Virus-Infektion					2	
Windpocken	34		282		675	
Yersiniose	15		166		217	
Zytomegalievirus-Infektion	56		321		352	
angeborene Infektion			3		10	1
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		10		53		69

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
- 2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
- 3) Community-Acquired
- 4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).